

'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.

Nummer 29.

Freitag, 23. Juli 2010.

Fun & Action Poolparty.

Pünktlich zum ersten Tag der lang ersehnten Sommerferien findet am Donnerstag, 29. Juli, eine Fun & Action Poolparty im Wendlinger Freibad statt. Von 12 bis 18 Uhr wird hier ein besonderes Highlight angeboten, das es so in der Region noch nie gab.

Die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen organisiert mit den besten Wasserspaßmachern "H2O Fun Events" diesen Familientag und sorgt mit viel Spiel, Spaß und Action im und auf dem Wasser für schöne Stunden und gute Laune. Die Kinder dürfen sich an diesem Tag im Freibad einmal so richtig austoben. Genau das Richtige bei diesen hochsommerlichen Temperaturen!

Die Veranstaltung ist auch im diesjährigen Sommerferienprogramm mit der Nr. 1 bekannt gemacht worden.

Mit im Gepäck an diesem Tag sind zahlreiche innovative Wasserspielgeräte (Wasser-Polo, Hindernisparcours, usw.)

Doch nicht nur im Wasser, sondern auch auf den Liegewiesen wird mit vielen Attraktionen für Abwechslung gesorgt - hier können die Kinder zum Beispiel den Sparkassen-Führerschein erwerben. Und für die ganz kleinen Besucher gibt es eine Mini-Disco.

Kinder, die am KNAX-Stand im Freibad ihren KNAX-Ausweis vorzeigen, erhalten zudem noch eine kleine Überraschung. Zu dieser Veranstaltung ist keine Voranmeldung notwendig. Alle Kinder mit ihren Eltern und Freunden sind herzlich ins Wendlinger Freibad eingeladen. Badespaß und Action für die ganze Familie sind garantiert.

Aber bitte achten Sie darauf, dass **keine** Betreuung der Kinder durch die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen vor Ort angeboten wird.


Wir bitten unsere Schwimmer um Verständnis, dass im o. g. Zeitraum der reine Schwimmbetrieb zumindest teilweise nur eingeschränkt wahrgenommen werden kann.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben.

Besucher ohne Jahreskarte oder Zehnerkarte zahlen den regulären Eintritt von 3,50 €, bzw. 1,80 € (ermäßigt) fürs Freibad.

Ausreichend Parkplätze finden Sie auf den Freibadparkplätzen, auf den Parkplätzen des Sportparks (links) und im Lehmgrüble.

Freibad Wendlingen am Neckar
Speckweg 50
73240 Wendlingen am Neckar.



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORÊT,
FRANKREICH.
PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE.

Feststellung der Jahresrechnung 2008	2
Bodenrichtwerte	2
Bürgersprechstunde	2
Standesamtliche Nachrichten	5
Ferienpässe müssen abgeholt werden	7
Notrufe	19
Nacht- und Notdienste	20



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN.



RATHAUS AKTUELL.

Feststellung der Jahresrechnung 2008.

Der Gemeinderat der Stadt Wendlingen am Neckar hat in seiner Sitzung am 20. Juli das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 gemäß § 95 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgestellt:

A) Ergebnis der Haushaltsrechnung 2008.

	Verwaltungs- haushalt Euro.	Vermögens- haushalt Euro.	Gesamt- haushalt Euro.
1. SOLL-Einnahmen	30.599.305,33	12.674.999,83	43.274.305,16
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.134.767,88	1.134.767,88
3. Zwischensumme	30.599.305,33	13.809.767,71	44.409.073,04
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	1.171.167,88	1.171.167,88
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	30.599.305,33	12.638.599,83	43.237.905,16
6. SOLL-Ausgaben	30.611.903,29	9.804.021,29	40.415.924,58
7. Neue Haushaltsausgabereste	127.212,92	8.033.961,61	8.161.174,53
8. Zwischensumme	30.739.116,21	17.837.982,90	48.577.099,11
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	139.810,88	5.199.383,07	5.339.193,95
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	30.599.305,33	12.638.599,83	43.237.905,16
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

B) Vermögensrechnung 2008.

	Anfangs- bestand Euro.	Zugang Euro.	Abgang Euro.	Endbestand Euro.
Summa AKTIVA	28.419.600,72	17.282.936,31	18.125.883,27	27.576.653,76
Summe PASSIVA	28.419.600,72	16.677.009,56	17.519.956,52	27.576.653,76

Die Jahresrechnung 2008 mit Rechenschaftsbericht wird gemäß § 95 Abs. 3 Satz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 26. Juli 2010 bis 3. August 2010 (einschließlich) im Rathaus, Stadtkasse Zi. 0.09, während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Wendlingen am Neckar, 20. Juli 2010.

(gez.)

Frank Ziegler

Bürgermeister.

Bodenrichtwerte 2009.

Der Gutachterausschuss der Stadt Wendlingen am Neckar hat in seiner Sitzung am 14. Juli 2010 die Bodenrichtwerte (Stichtag 31. Dezember 2009) der Stadt Wendlingen am Neckar gem. § 193 Abs. 5 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 der Gutachterausschussverordnung ermittelt und beschlossen.

Der Richtwert ist ein auf Grund der Kaufpreissammlung ermittelter durchschnittlicher Bodenwert für Grundstücke eines Gebietes, für das im wesentlichen gleichartige Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Art und Maß der baulichen Nutzung, Erschließungszustand, Grundstücksgestaltung, Dachform, Bodenbeschaffenheit, Lage und Größe im Stadtgebiet bewirken Abweichungen eines Verkehrswertes vom Richtwert. Die beschlossenen Richtwerte werden hiermit gemäß § 196 Abs. 3 Baugesetzbuch i. V. mit § 8 Abs. 2 der Gutachterauss-

schussverordnung öffentlich bekannt gegeben.

Liste der Richtwerte auf 31. Dezember 2009.

1. Wohnbauflächen baureifes Land erschlossen	400 €.
2. Mischgebiet	300 €.
3. Gewerbeflächen	150 €.
4. Baumwiese (bis 1.000 m ²)	5,50 €.
5. Acker/Wiese (bis 1.000 m ²)	3,50 €.
6. Wald	3,00 €.

Nach § 196 Abs. 3 Baugesetzbuch kann jedermann Auskunft über die Bodenrichtwerte vom Vorsitzenden, Rathaus, Am Marktplatz 2, Zimmer 2.08, Telefon 943-237, Auskunft verlangen.

Wendlingen am Neckar, 14. Juli 2010.

(gez.)

Herbrand

Vorsitzender des Gutachterausschusses.

Bürgersprechstunde.

Die Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 22. Juli, 16 bis 18 Uhr statt. In dieser Zeit ist Bürgermeister Frank Ziegler für alle Bürgerinnen und Bürger ohne Voranmeldung in seinem Dienstzimmer zu sprechen.

Informationen über das Grillen auf dem Balkon oder im Garten.

In Wohngebieten ist das Grillen fast immer als ortsüblich zu betrachten. Nach § 906 BGB kann der Eigentümer eines Grundstücks die Zuführung von Gasen, Dämpfen, Gerüchen, Rauch, Ruß, Wärme, Geräusch, Erschütterungen und ähnliche von einem anderen Grundstück ausgehende Einwirkungen insoweit nicht verbieten, als die Einwirkungen die Benutzung seines Grundstücks nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt.

Das Grillen auf dem Balkon oder im Garten oder das Kaminfeuer sind erst dann widerrechtlich, wenn man nachweisen kann, dass Grill und Kaminfeuer nicht fachgerecht betrieben werden - etwa durch das Verbrennen von Kunststoffen oder die festgelegten Grenz- oder Richtwerte überschritten werden. Dann entstehen Abwehrensprüche und es ist gegebenenfalls ein Anwalt zu kontaktieren.

Ein behördliches Einschreiten (etwa nach § 20 Abs. 1 Ziff. 4 der Polizeiverordnung der Stadt Wendlingen am Neckar) oder nach abfallrechtlichen Vorschriften kommt nur in Ausnahmefällen in Betracht.

Die Stadtverwaltung bittet jedoch die "Griller" Rücksicht auf ihre Nachbarn zu nehmen und so zu grillen, dass nicht etwa angrenzende Schlafzimmer voller Grillduft sind.

LOKALE AGENDA 21.

Gemeinsame Sitzung der Agenda-Arbeitskreise A, C und D.

Die nächste Gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise A, C und D findet am Montag, 26. Juli, 19.30 Uhr, im Treffpunkt Stadtmitte, Raum 02/9, statt.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Wendlingen am Neckar.



DIE STADT WENDLINGEN AM NECKAR _____ AM ANFANG DER ALB.

Sprechstunden der Stadtverwaltung: montags - freitags von 8 - 11.30 Uhr und donnerstags von 16 - 18 Uhr.

Sprechstunden des Bürgerbüros: montags von 8 - 11.30 Uhr und 14 - 16 Uhr, dienstags von 7.30 - 13 Uhr, mittwochs und freitags von 8 - 11.30 Uhr und donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und 14 - 18 Uhr.

Machen Sie bitte von den Durchwahlnummern Gebrauch !!

I. Stadtverwaltung.

Bürgermeisteramt.

Bürgermeister Herr Ziegler 943-227
 Sekretariat Frau Winghofer 943-226
 Telefax 943-262

Hauptamt.

Amtsleiter Herr Laderer
 Zentrale Verwaltung 943-232
 Sekretariat, Stadtarchiv
 Frau Höppner 943-289
 Telefax 943-262
 Amtsblatt
 Frau Kappels 943-209
 EDV
 Frau Pfeiffer 943-206
 Beschaffung, Organisation
 Frau Prügl 943-225
 Personalwesen
 Frau Simon 943-286
 Lohn- und Gehaltsabrechnung
 Frau Failenschmid 943-203
 Frau Präger 943-285

Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung
 Frau Hillss 943-229

Bürgerbüro, Wahlen, Standesamt N.N. 943-231
 Standesamtswesen Frau Neubert 943-233

Bürgerbüro:
 Fundsachen, Beglaubigungen, Einwohnermeldewesen, Wehrerfassung, Lohnsteuerkarten, Pässe, Ausweise und Schwerbehindertenausweise, Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Bundes- und Landeserziehungsgeld, Elterngeld, Einbürgerungsanträge, Führerscheine, Ausländerwesen, Wohnberechtigungsscheine, Gewerbean-, ab-, ummeldungen
 Frau Manz 943-214
 Frau Kerber 943-213
 Frau Thumm 943-271
 Frau Kaiser 943-280
 Telefonzentrale 943-0

Bildung, Jugend, Kultur und Sport
 Herr Vöhringer 943-228
 Frau Katzer 943-258

Kindergärten Frau Krakat 943-261
 Hallenvergabe, Kartenvorverkauf
 Frau Stuhlmüller 943-292

Stadtkämmerei.
 Amtsleiter Herr Weigel
 Anliegerbeiträge 943-219
 Sekretariat Frau Bantel 943-218
 Telefax 943-264

Leiter der Stadtkasse
 Herr Lohay 943-216
 Stadtkasse
 Frau Dettinger 943-215
 Frau Benz 943-217

Vollstreckungsdienst
 Frau Knayer 943-250

Verwaltung städtischer Grundstücke
 Herr Rothe 943-222

Friedhofswesen
 Frau Großhable 943-235

Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer
 Frau Pluschys 943-234
 Frau Riempp 943-223

Rechts- und Ordnungsamt, Wirtschaftsförderung.

Amtsleiter Herr Kaiser
 Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung, Rechtsangelegenheiten 943-211
 Herr Bäuerle 943-221
 Sekretariat Frau Präger 943-220
 Telefax 943-264

Ordnungsverwaltung, Bußgeldstelle, Ortpolizeibehörde, Verkehrswesen, Vergleichsbehörde, Gesundheitswesen, Umweltrecht, Unterhaltssicherung

Herr Schuster 943-212
 Frau Gässler 943-270
 Frau Guth 943-290
 Herr Fern 943-274

Sozialhilfe, Besonderes Gewerbeamt, Fischereiwesen, Jagdscheine
 Frau Ott 943-210
 Marktwesen Frau Knayer 943-250

Stadtbauamt.

Amtsleiter Herr Herbrand
 Gutachterausschuss 943-237
 Sekretariat Frau Abele 943-238
 Frau Schmid 943-245
 Telefax 943-263

Hochbau Herr Koch 943-241
 Gebäudeunterhaltung, Energiemanagement

Herr Miller 943-240
 Spiel- und Sportanlagen, Stadtreinigung, Grünanlagen

Herr Krämer 943-260
 Tiefbau, Wasserversorgung
 Herr Biedermann. 943-244

Stadtentwicklung, Sanierung
 Herr Scholder 943-239
 Bauleitplanung
 Herr Lenk 943-236

Bauanträge, Lakra
 Frau Born 943-247
 Straßenbeleuchtung, Straßenunterhaltung
 Herr Herdtle 943-256
 Bauhof 92001-20

II. Schulen.

Gartenschule (Grundschule Wendlingen) 5 40 83
 Ludwig-Uhland-Schule (Grundschule Unterboihingen, Hauptschule Wendlingen a. N.) 20 26
 Lindenschule (Grundschule Unterboihingen) 5 52 55

Johannes-Kepler-Realschule 92002-22
 Robert-Bosch-Gymnasium 92002-32
 Anne-Frank-Schule (Förderschule) 79 36

Grundschulförderklasse (Ludwig-Uhland-Schule) 76 64
 Verlässliche Grundschule
 Ludwig-Uhland-Schule 5 50 72
 Gartenschule 5 54 19

III. Hausmeister.
 Rathaus Zentraler Hausmeisterdienst
 Herr Grübel 0176/19430157
 Herr Pirsch 0176/19430158
 Herr Varga 0176/19430159

Bildungszentrum Am Berg (Robert-Bosch-Gymnasium, Johannes-Kepler-Realschule)
 Herr Killer 92002-50

Ludwig-Uhland-Schule, Anne-Frank-Schule, Lindenschule
 Herr Lunkowsky 0176/19430160
 Gartenschule, Herr Cilla 5 01 97 75

IV. Kindergärten.

Alleenstraße (evang.) 5 47 50
 Alleenstraße (Frühgruppe) 46 94 78
 Bismarckstraße (kath.) 27 10
 Blumenstraße (evang.) 5 47 06
 Hebelstraße (evang.) 5 14 84
 Hebelstraße (städt.) 5 23 93
 Hebelstraße (Krippe) 4 67 51 52

Höhenstraße (kath.) 5 47 91
 Kapellenstraße (kath.) 5 47 32
 Neuburgstraße (evang.) 5 26 14
 Rauberweg (städt.) 55 99 00
 Schloßstraße (kath.) 76 21

Sachbearbeiterin (Rathaus)
 Frau Krakat 943-261
 Evangelisches Pfarramt Unterboihingen 72 80
 Evangelisches Pfarramt Wendlingen 68 81

Katholisches Pfarramt St. Kolumban 92091-0

V. Sonstige öffentliche Einrichtungen und Dienststellen.
Wasserwerk/Abwasserentsorgung.
 Technische Verwaltung 943-244
 Kaufmännische Verwaltung
 Herr Weigel 943-219
 Buchhaltung des Wasserwerks, Wasserzins
 Frau Riempp 943-223
 Frau Pluschys 943-234
 Wassermeister Bauhof 40 56 62
 Herr Maigler Handy 0172/7141700

Feuerwehr.
 Notruf 112
 Sachbearbeiter (Rathaus)
 Herr Schuster 943-212
 Haus der Feuerwehr 5 16 42

Freibad.
 Frau Tietz / Herr Zimmermann 33 11
 Verwaltung (Rathaus) Herr Lohay 943-216

Sportstätten.
 Sporthalle Am Berg
 Hausmeister Herr Liakos 92002-47
 Turn- u. Festhalle Unterboihingen 943-292
 Verwaltung (Rathaus) Frau Stuhlmüller
 Turnhalle Gartenschule
 Hausmeister Herr Cilla 5 01 97 75

Sporthalle Im Grund
 Hausmeister Herr Lunkowsky 0176/19430160
 Sporthalle Im Speck
 Zentraler Hausmeisterdienst
 Herr Grübel 0176/19430157
 Herr Pirsch 0176/19430158
 Herr Varga 0176/19430159

Kultur und Soziales.
 MiT, Leiterin Frau Hauß 66 36
 Musikschule, Leiter Herr Dobmeier 5 17 90
 Stadtmuseum 46 63 40
 Städtische Galerie 5 54 58
 Stadtbücherei,
 Leiterin Frau Knopp 943-249
 Volkshochschule,
 Leiterin Frau Vogelmann 64 68
 Jugendhaus, Leiter Herr Georgi 5 20 01

PARTNERSTÄDTE.

Partnerschaftskomitee Millstatt am See.

Kultur- und Erlebnisreise nach Wien.

Gerti Baumberger, diplomierte Fremdenführerin, ist schon lange in Millstatt am See für die Partnerschaft mit Wendlingen am Neckar aktiv und so besteht auch ein guter Kontakt zum Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Herbert Durst. Aufgrund ihrer langjährigen beruflichen Tätigkeit kennt sie sich in Wien bestens aus. Bereits zum dritten



Mal hat nun Gerti Baumberger zusammen mit Herbert Durst eine Reise nach Wien organisiert.

Am Anreisetag erreichte der Bus mit den 30 Teilnehmern am Nachmittag Wien. Gerti Baumberger begrüßte die Reisenden in dem nahe der Donau gelegenen Hotel. Nach der Zimmerbelegung ging es bei herrlichem Sommerwetter zu einem ersten Spaziergang in die Innenstadt. Die alte und neue Hofburg, der Heldenplatz, das Burgtheater, die spanische Reitschule und viele weitere interessante Sehenswürdigkeiten wurden von Gerti gezeigt und in ihrer amüsanten Art informierte sie über alles Wissenswerte.

Nach dem Abendessen im Wiener Schottenkeller ging es weiter durch das abenteuerliche Wien, vorbei am schön beleuchteten Rathaus und dessen Vorplatz. Vom pulsierenden Nachtleben der Weltstadt waren alle fasziniert.

Am nächsten Morgen wurde das Schloss Schönbrunn angesteuert. Zuerst fuhr die Reisegruppe mit einer Kleinbahn durch den Schlosspark bis zur Gloriette. Hier konnte ein imposanter Blick auf den Schlossgarten, das Schloss und die Stadt genossen werden. Anschließend führte Gerti durch das Schloss Schönbrunn und informierte über die interessante Vergangenheit, auf den Spuren von Sissi und Kaiser Franz Josef.

Nächstes Ziel war der bekannte Wiener Naschmarkt mit Bergen von Obst, vielfältigem Gemüse, heimischen und internationalen Spezialitäten und vielen kleinen Lokalen, die eine Einkehr zum Mittagessen boten. Danach ging es wieder in die Innenstadt, vorbei an markanten Bauwerken und Plätzen, zum Stadtpark, der grünen Oase mit dem vergoldeten Standbild von Johann Strauß. Das Hundertwasserhaus stand als nächstes auf dem Programm, bevor es zum Prater ging. Die Fahrt mit dem Wiener Riesenrad war in Anbetracht des herrlichen Wetters ein ganz besonderes Erlebnis.

Mit Wiener Gemütlichkeit klang der Tag in Strammerdorf im Garten eines Heurigenlokals bei gutem Essen, Wein, Musik und Heiterkeit aus.

Am Folgetag wurde zunächst das Schloss Belvedere besucht, dann ging es wieder in die Innenstadt zur geführten Besichtigung des Stephandoms. Die stadtkundige Gerti führte anschließend durch viele verträumte Altstadtgässchen, berühmte Geschäfte und Kaffeehäuser. Die Reisegruppe war beeindruckt von dem regen Leben um den Dom in der Kärntner Straße. Es bestand genügend Freiraum, um die Stadt selbst zu erkunden oder den bekannten Cafes Sacher oder Demel einen Besuch abzustatten. Beim WM-Fußballspiel am Nachmittag wurde gemeinsam auf einer Großleinwand im Hotel mitgefiebert.

Abends stand der Bus zur Fahrt zum Donauturm bereit, es ging zum Abendessen ins Panorama-Restaurant in 160 Meter Höhe. Das Restaurant drehte sich während des Aufenthaltes mehrmals und bildete einen weiteren Höhepunkt der Reise. Der imposante Ausblick auf Wien, die Donau in der Abendsonne und das langsame Aufleuchten der Lichter in der Stadt, war ein einmaliges und beeindruckendes Schauspiel für die Reisegruppe. Die Rückreise am vierten Tag führte zuerst durch den Wiener Wald auf den Kahlenberg, von dem ein schöner Ausblick auf ganz Wien genossen werden konnte. Dann hieß es Abschied nehmen von Gerti, die mit ihrem umfassenden Wissen, ihrer freundlichen, herzlichen und sympathischen Art alle begeisterte und dafür sorgte, dass diese Kultur- und Erlebnisreise nach Wien allen in bester Erinnerung bleiben wird.

Durch die Wachau, entlang der Donau, ging es zum Benediktinerstift Melk und nach einer Abendeinkehr traf die Gruppe gegen 21 Uhr in Wendlingen am Neckar ein, mit sichtlicher Begeisterung über vier erlebnisreiche Tage in der Donaustadt Wien, nach einer von Herbert Durst hervorragend organisierten Reise.



Öffnungszeiten
u. Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen.

Amtsblatt.

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

Bürgerbüro.

Mo., 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr,
Di., 7.30 bis 13 Uhr, Mi. und Fr., 8 bis
11.30 Uhr, Do., 8 bis 11.30 Uhr und
14 bis 18 Uhr.
Tel. 943-213/214/271/280.

Galerie.

Mi., Do., Fr., Sa., 15 bis 18 Uhr,
So. und Feiertag, 11 bis 18 Uhr,
Tel. 55458.

Jugendhaus

Zentrum Neuffenstraße.

Mitarbeiter des Jugendhauses sind
täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.
Tel. 52001.

MIT.

Am Marktplatz 4.
Mo. bis Do., 10 bis 18 Uhr.
Tel. 6636.

Musikschule.

Mo., Di., Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr,
Do., 14.30 bis 17.30 Uhr.
Tel. 51790.

Stadtbücherei.

Montag geschlossen. Di. und Fr., 10
bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Mi., 14
bis 18 Uhr. Do., 15 bis 19 Uhr. Sa., 8
bis 12 Uhr.
Tel. 943-249.

Stadtmuseum.

Do., 16 bis 20 Uhr.
Sa., 14 bis 17 Uhr, So., 10 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr.
Tel. 466340.

Stadtverwaltung.

Mo. bis Fr., 8 bis 11.30 Uhr,
Do., 16 bis 18 Uhr.
Tel. 943-0.

Volkshochschule.

Treffpunkt Stadtmitte, Am Marktplatz 4.
Bürozeiten Mo. und Do., 14 bis 17 Uhr.
Tel. 6468.

WeRT.

Wendlingen mit Rat und Tat.
Treffpunkt Stadtmitte.
Sprechzeiten: Di., 9 - 11 Uhr.
Tel. 0177 6383858.

Notrufe.

Polizei/Notruf.

110.

Feuerwehr/Rettungsleitstelle.

112.

**Notarzt/Rettungsdienst/
Krankentransport/
DLRG-Wasserrettungsdienst.**
19222.

STANDESAMT.

Geburten.

Lea Loredana Bieg, geboren am 24. Juni 2010 in Nürtingen. Eltern: Manuela Reale und Joachim Bieg, Wendlingen am Neckar, Waldstraße 44.

Juliana Sophia Hélène Stellwag, geboren am 28. Juni 2010 in Esslingen am Neckar. Eltern: Lisa Stellwag, geb. Paetzold und Matthias Alexander Stellwag, Wendlingen am Neckar, Weinhaltenstraße 23.

Gustav Hagen Rösek, geboren am 4. Juli 2010 in Esslingen am Neckar. Eltern: Steffi Rösek, geb. Newitsch und Ulrich Björn Rösek, Wendlingen am Neckar, Keltenstraße 3.

Ann-Christin Zickner, geboren am 9. Juli 2010 in Ostfildern. Eltern: Katharina Cornelia Zickner, geb. Präbler und Christian Zickner, Wendlingen am Neckar, Hindenburgstraße 9.

Eheschließung.

Rebecca Sarah Emenet und Darko Kadoić, Dohlenweg 1 in Wendlingen am Neckar, am 16. Juli 2010 in Wendlingen am Neckar.

Sterbefälle.

Lore Schlingmann geb. Kimmerle, Achalmstraße 1 in Wendlingen am Neckar, am 8. Juli 2010 in Kirchheim unter Teck.

Gertrud Else Glensk geb. Ladewig, Bismarckstraße 54 in Wendlingen am Neckar, am 11. Juli 2010 in Wendlingen am Neckar.

Josef Rudolf Waidosch, Hermann-Löns-Straße 13 in Wendlingen am Neckar, am 14. Juli 2010 in Wendlingen am Neckar.

Anna Elise Just geb. Speidel, Bismarckstraße 54 in Wendlingen am Neckar, am 15. Juli 2010 in Wendlingen am Neckar.

JUBILÄUM.

Wir gratulieren zum Geburtstag.

25.7.: Marie Hähnel, Ulmer Straße 11, 84 Jahre; Adolf Aldinger, Humboldtweg 5, 83 Jahre; Peter Hepp, Kapellenstraße 135, 73 Jahre; Saliha Ata, Spinnerstraße 24, 71 Jahre.

26.7.: Pantelis Chatzikosmidis, Hermann-Löns-Straße 67, 73 Jahre; Gerd Buchholz, Wendlinger Straße 10, 70 Jahre; Anna Horeth, Hauptstraße 35/1, 70 Jahre.

27.7.: Hilde Zimmermann, Ludwigstraße 34/1, 85 Jahre; Werner Maier, Seestraße 1, 83 Jahre; Heinz Mebert, Bismarckstraße 78, 80 Jahre; Elisabeth Stoschek, Schillerstraße 10, 79 Jahre; Johann Vitmer, Am Alten Sportplatz 26, 70 Jahre.

28.7.: Helmut Ehnle, Im Steinriegel 28, 81 Jahre; Erna Kaiser, Ludwigstraße 23, 81 Jahre; Andreas Bayer, Römerstraße 23, 76 Jahre; Maria D'Ambra Savarese, Vorstadtstraße 62, 73 Jahre; Marianne Poppe, Max-Eyth-Straße 7, 73 Jahre.

29.7.: Margarete Anwander, Im Vogelsang 8, 81 Jahre; Hilde Martinitz, Eugenstraße 8, 77 Jahre.

30.7.: Margareta Mayer, Heinrich-Otto-Straße 30, 96 Jahre; Helmut Rübsamen, Donauschwabenstraße 11, 90 Jahre; Max Hannaleck, Im Vogelsang 8, 88 Jahre; Martha Kurz, Hauptstraße 15, 82 Jahre; Nurten Basol, Mörikestraße 4, 75 Jahre; Julius Jesse, Max-Eyth-Straße 45, 70 Jahre.

31.7.: Elisabeth Hieronimus, Hechtweg 1, 80 Jahre; Irmgard Inge Jesse, Max-Eyth-Straße 45, 72 Jahre; Klaus-Peter Winkler, Steigäckerstraße 12, 70 Jahre.

SAMPLUNGEN.

Abholung Biotonne.

Abholung in dieser Woche:
Bezirk I am Donnerstag, 22. Juli,
Bezirk II am Freitag, 23. Juli.

Nächste Abholung:
Bezirk I am Donnerstag, 29. Juli,
Bezirk II am Freitag, 30. Juli.

Abholung gelber Sack.

Nächste Abholung:
Bezirk I und II am Donnerstag, 29. Juli.

Abholung Papiertonne.

Nächste Abholung:
Bezirk I und II am Donnerstag, 29. Juli.

Abholung Restmüll.

Nächste Abholung:
Bezirk I am Donnerstag, 29. Juli,
Bezirk II am Freitag, 30. Juli.

Abfallberatung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen
Tel. 0711 9312-526.
Kompostieranlage.
Neben dem Gruppenklärwerk,
Vorstadtstraße.
April bis Oktober:
Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.
November bis März:
Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

SUCHEN UND FINDEN.

Secondhand-Börse.

So weit Sie sich für einen der kostenlos angebotenen Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Möchten Sie ei-

nen Gegenstand anbieten, so füllen Sie bitte eine der im Bürgerbüro ausgelegten orangefarbenen Angebotskarten aus und geben diese dort wieder ab oder werfen sie in den Briefkasten. Ebenso kann das sporadisch abgedruckte Formular im Amtsblatt verwendet werden.

Sie finden den Vordruck auch im Internet unter <http://www.wendlingen.de>, Rubrik Rathaus > Formulare > Allgemeine Vordrucke.

Folgende Gegenstände werden angeboten:

1 Teppich, rot/braun/gelb, ca. 2,5 x 3,5 m.
1 Teppich, blau/gemustert, ca. 1,5 x 2 m.
1 Teppich (Bettumrandung), beige.
Tel. 502723.

1 Großer Wagen zum Austragen von Prospekten, doppelstöckig, Tel. 2428.

2 Gästebetten, Tel. 928852.

STADTBÜCHEREI.



Am Marktplatz 8.
Telefon 07024 943-249.

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen.
Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Mittwoch, 14 - 18 Uhr.
Donnerstag, 15 - 19 Uhr.
Freitag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.
Samstag, 8 - 12 Uhr.

Zum Online-Katalog über:

<http://www.wendlingen.de>
Rubrik > Freizeit

Der Orient in Wendlingen.



Am vergangenen Freitag wurde es wahrlich märchenhaft im Garten des Stadtmuseums: die Stadtbücherei lud gemeinsam mit dem Museumsverein zu einer Märchenreise in den Orient ein. Inmitten von Kerzen, orientalischer Dekoration und bei Wein und selbstgemachtem Pfefferminztee aus typisch orientalischen Teegläsern wurden über 70 Zuhörer in die Märchenwelt des Orients mitgenommen. Das Publikum lauschte der Märchenerzählerin Petra Horter, die mit Mär-

chen aus Israel, Ägypten, Georgien und der Türkei sowie ihrer besonderen Erzählweise zu fesseln vermochte. Mit kurzen Stücken auf dem Akkordeon unterstützte die Musikerin Elke Knötzele zwischen den Märchen ebenfalls diese wahrhaft verzauberte Atmosphäre. Kurzum: ein wunderschöner Sommerabend mit vielen glücklichen Gesichtern!

Bücherflohmarkt.

Auf dem Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei kann noch bis 31. Juli in ausgesonderten Romanen, Sport- und Baseltbüchern gestöbert werden.

Vorlesestunde.

Am Mittwoch, 28. Juli, findet in der Stadtbücherei wieder eine Vorlesestunde statt. Kinder zwischen 3 und 5 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Um 16.15 Uhr liest Ingrid Zeller die Geschichte "Kleine Schwester, Nervensäge" von Paul Bright vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Sommerferienprogramm: Freie Zeit - Märchenzeit 1.

Wer den Märchen der bekannten Erzählerin Ilka Wimmer lauschen mag, der gelangt am Donnerstag, 5. August, 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr, ins Land der eigenen Fantasie. Es können kluge und schöne Märchenmädchen und tapfere Märchenhelden in ihrer Welt und auf ihrem Weg durch spannende Geschichten begleitet werden. Finger- und Bewegungsspiele rahmen die Veranstaltung ein und geben Anregung für zuhause. Für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren. Nur mit Anmeldung im Rathaus. Eintritt frei.

Sommerferienprogramm: Freie Zeit - Märchenzeit 2.

Die bekannte Wendlinger Märchenerzählerin Ilka Wimmer breitet am Donnerstag, 5. August, 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, ihren Märchent Teppich in der Stadtbücherei aus. Wer darauf Platz nimmt und mitfliegt, erfährt Überraschendes und Abenteuerliches, Vertrautes und Fremdes und hört von schönen, mutigen Mädchen und von tapferen Jungen, von Tieren und Bäumen, Drachen und Hexen. Lasst euch verzaubern von wohltönenden Worten, klingenden Instrumenten und von der goldenen Märchenschale. Für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren. Nur mit Anmeldung im Rathaus. Eintritt frei.

Sommerferienprogramm: Elemente-Werkstatt "Erde, Wasser, Feuer, Luft".

Die vier Elemente stehen am Mittwoch, 25. August, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, bei allen Aktionen in der Stadtbücherei im Mittelpunkt. Ein lustiges Spiel und natürlich interessante Experimente zu den vier Elementen erwarten die Teilnehmer bei dieser "Werkstatt". Außerdem wird eine

VERANSTALTUNGSKALENDER.

Bis 29. Juli.

Ausstellung im Rathaus.

Die Foto-Ausstellung "Am Wegesrand" von Walter Hertl ist zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 8 bis 11.30 Uhr und donnerstags, 16 bis 18 Uhr in den Rathausfluren zu sehen.

Freitag, 23. Juli.

After-Rallye-Party.

Ab 18.29 Uhr feiert das Stramm-Team im Treffpunkt Stadtmitte und zeigt ihren selbst gedrehten Film über die Rallye Allgäu-Orient. Karten gibt's zu je 3 € bei der Buchhandlung im Langhaus, der Metzgerei Scheible, im Eisenbahnlädle und an der Abendkasse.

Samstag, 24. Juli.

Schulfest.

Schulfest und Tag der offenen Tür am Robert-Bosch-Gymnasium zum Thema "In drei Tagen um die Welt". Einzelne Projektgruppen führen Ergebnisse und Aktivitäten der Projektstage vor.

Mittwoch, 28. Juli.

Vorlesestunde.

Ingrid Zeller liest um 16.15 Uhr die Geschichte "Kleine Schwester, Nervensäge" von Paul Bright vor. Kinder zwischen 3 und 5 Jahren sind dazu herzlich in die Stadtbücherei eingeladen. Bitte anmelden. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 29. Juli.

Fun & Action Poolparty.

Großer Badespaß im Wendlinger Freibad mit vielen Spielen und Attraktionen für die ganze Familie. 12 bis 18 Uhr. Keine Voranmeldung. Kosten: regulärer Eintritt fürs Freibad.

**Freitag, 30. Juli bis
Sonntag, 1. August.**

Gartenfest.

Gartenfest des Gesangsvereins Eintracht Unterboihingen im Hof der Lindenschule. Freitags spielt der Musikverein Wendlingen, samstags der Sängerbund Wendlingen. Sonntags ist der Männerchor der Cäcilien Wernau zu Gast. Außerdem gibt es eine Bierbar, Cocktailbar, Schießbude und eine Hüpfburg für die Kleinen.

Geschichte erzählt und anschließend mit Naturmaterialien das Erzählte nachgebastelt.

Für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren. Nur mit Anmeldung im Rathaus. Eintritt: 2 €.

Neue DVDs.

Avatar: Aufbruch nach Pandora.

Das weiße Band.

Die Päpstin.

Die unendliche Geschichte.

Lauras Stern.

Momo.

Sherlock Holmes.

Verdamnis.

Wenn Liebe so einfach wäre.

Wo die wilden Kerle wohnen.

Neue Sachbücher:

Dies und Das.

Borcherding, Marit:

Auf ins Abenteuer Sprache!

Ratgeber für Eltern, der über die Sprachentwicklung von Kindern informiert und Sprachförderspiele enthält.

Breitscheidel, Markus:

Arm durch Arbeit.

Der Autor hat sich als ungelernter Hilfsarbeiter verdingt und jeden angebotenen

Job übernommen. Sein Resümee nach einem Jahr: Trotz Vollzeitarbeit blieb er unter dem Existenzminimum.

Cooke, Stephanie:

Atom.

Umfassende Geschichte des Atomzeitalters von Beginn des von Robert Oppenheimer geleitete Manhattan-Projekts bis in die Gegenwart.

Feibel, Thomas:

Kindheit 2.0.

Der Medienpädagoge informiert über Fernsehen, Computer- und Konsolenspiele, Handy und Internet, beschreibt ihre positiven und negativen Auswirkungen auf Kinder und appelliert an die Erwachsenen, sich um den Medienkonsum ihrer Kinder zu kümmern.

Hein, Wolfgang:

1 x 1 kreativ Stempeltechniken.

Das Grundlagenbuch der Stempeltechniken zeigt, wie man mit verschiedensten Materialien und Techniken auf vielerlei Untergründe kleine Kunstwerke stemeln kann.

Keyserling, Juliane:

Die perfekte Hochzeitszeitung.

Ratgeber zur Planung und Gestaltung einer originellen Zeitung vor und während

der Hochzeitsfeier. Mit Fotos und Zeichnungen als Kopiervorlagen im Buch und auf CD-ROM.

Krombholz, Gertrude:
Easy Dancing.

Ein Kompaktkurs zu den 12 wichtigsten Gesellschaftstänzen für Neu- und Wiedereinsteiger, die entweder die ersten Schritte auf dem Parkett wagen oder Tanzkurerfahrungen auffrischen wollen. Mit vielen Farbfotos und Übungs-CD.

Malycha, Andreas:

Die SED .

Ein Ost- und ein West-Autor beschreiben

die Geschichte der SED von 1945 bis zum Nachleben der Partei als PDS bzw. "Die Linke".

Martin, Suzanne:

15 Minuten Stretching für jeden Tag.

Stretching für Anfänger und Fortgeschrittene als attraktive Medienkombination, bestehend aus Buch und DVD.

Tipps der Woche.

The Scorpions: Sting in the tail.
(Musik-CD)

tung "Die Moldau" von Bedřich Smetana hatte es beim Publikumsgeschmack voll ins Schwarze getroffen. Unter der Leitung von Jörg Dobmeier entwickelte sich ein mitreisend temperamentvoller Orchestersound, der den Funken leicht überspringen ließ. Konnten sich schon im ersten Teil die Solisten über lang anhaltenden Beifall und Bravorufe freuen, so endete dieses grandiose Konzert mit einer großen "Standing Ovation". Was will man mehr?!

MUSIKSCHULE.

Großes Solisten- und Orchesterkonzert.

Am vergangenen Wochenende beendete die Musikschule Köngen/Wendlingen ihre Veranstaltungsreihe im Schuljahr 09/10 mit zwei Konzerten im Treffpunkt Stadtmitte in Wendlingen am Neckar (17. Juli) und in der Zehntscheuer Köngen (18. Juli als Wiederholung) bei dem Schüler-Solisten und das



Bild von Johannes Stortz.

sinfonisch verstärkte Kammerorchester der Musikschule ein beeindruckendes Programm zum Besten gaben. Die Konzerte wurden unter der Schirmherrschaft der Stadt Wendlingen am Neckar und der Gemeinde Köngen präsentiert.

Der erste Teil des Konzerts war mit einer Ausnahme für die Auftritte der Instrumental- und Gesangssolisten bestimmt. So begann das Orchestermitglied des Kammerorchesters Thomas Kuttler als Solo-Bratschist mit dem 1. Satz aus dem Konzert für Viola und Orchester in D-Dur von Franz Anton Hoffmeister. Schon die ersten Klänge dieser seltenen Konzertgattung machten auf die folgenden Programmpunkte neugierig. Hoffmeisters Konzert, das Thomas Kuttler ansprechend darbot, gilt als schwieriges Standardwerk für alle Solo-Bratschisten. Hierauf folgte die junge Blockflötistin Kathrin Haberkern. Sie hatte für sich das Largo und Allegro aus dem Concerto IV, op. 10 für Flöte, Streichorchester und Basso Continuo von Antonio Vivaldi ausgewählt. Mit ihrer Sopranino-Blockflöte strahlte diese junge Künstlerin eine beeindruckende Ruhe aus, die sie mit Leichtigkeit in den technisch schweren Passagen verband. So vermittelte sie mit ihrer lebhaften Interpretation auch die Liebe zu ihrem Instrument. Gioacchino Rossinis "Heiteres Duett der zwei Katzen" ist ein echtes Highlight der Duett-Literatur für Sängerinnen. Sonnhild Beyer und Nina Ludwig überraschten mit stimmlich und spielerisch packender

Präsenz. Ihre hinreisend gelungenen feinen Nuancierungen der unzähligen "Miaus" brachten manchen Zuhörer zum Schmunzeln aber auch zum unverhohlenen Lachen. Eine Zäsur setzte das Kammerorchester der Musikschule mit zwei elegischen Melodien für Streichorchester op. 34 von Edvard Grieg. Volles Streicherkolorit formte die hochromantische Klanglichkeit und eine gut ausgearbeitete Dynamik folgte der äußerst emotionalen Melodik Griegs. Zwei schon sehr weit in ihrer Entwicklung fortgeschrittene junge Frauenstimmen brachten nun das Duett Agathe - Ännchen "Schelm, halt fest" aus der Oper "Der Freischütz" von Carl Maria von Weber zum Vortrag. Carolina Lopez und Sina Rösener zeigten in dem interpretatorisch schwierigen Stück, dass sie mit ihrem sängerischen "Know-how" in keiner Weise hinter dem gestandener Opernsängerinnen zurückstehen. Einen weiteren beachtlichen Akzent setzte Kerstin Mayer mit dem berühmten "Rondo russo" aus dem Konzert in e-Moll für Querflöte und Orchester von Saverio Mercadante. Musikalisch und technisch absolute Sicherheit verbunden mit tonlicher Brillanz ließen - ebenso wie bei den zuvor aufgetretenen Sängerinnen - auf eine enorme Professionalität schließen. Nach der Pause bestritt den zweiten Konzertteil ausschließlich das Sinfonieorchester der Musikschule. Mit der Wahl der Vier Ungarischen Tänze für Orchester Nr. 1, 5, 6 und 7 von Johannes Brahms und der symphonischen Dich-

SOMMERFERIEN-PROGRAMM.

Ferienpässe müssen abgeholt werden.

Es ist so weit. Die Ferienpässe müssen ab 26. Juli abgeholt werden.

Das Rathaus hat für euch von 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Also nicht vergessen, Ferienpässe abholen. Wer seinen Pass nicht bis 28. Juli abgeholt hat, verliert seine reservierten Plätze.

Trotz des enormen Zuspruchs beim Sommerferienprogramm gibt es aber noch einige attraktive Veranstaltungen mit freien Plätzen. Die Buchungen können ab 26. Juli im Rathaus, Zimmer 1.06, erfolgen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR.



Freiwillige Feuerwehr
Wendlingen am Neckar
Eine besondere Nummer.

After-Rallye-Party.



Bald ist es so weit. Am 23. Juli findet im Treffpunkt Stadtmitte ab 18.29 Uhr die After-Rallye-Party des STR-AMM-Teams statt. Der Höhepunkt des Abends wird unser selbstgedrehter Film sein, welcher eindrucksvoll die Erlebnisse der 6.000-km-Tour aufzeigt. Selbstverständlich wird auch der Nachfolger unseres LF 16/TS

ausgestellt. Karten können noch bei der Buchhandlung im Langhaus, der Metzgerei Scheible und im Eisenbahnlädle zu je 3 € erworben werden. An der Abendkasse werden ebenso noch Karten verkauft. Kinder bis 12 Jahre sind vom Eintritt befreit. Das STR-AMM-Team freut sich auf Sie!

MENSCHEN IM TREFFPUNKT.

Mittagstisch-Angebot.

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 28. Juli:

Schweinerückensteak mit Zwiebelsoße, Teigwaren und Salat.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 13.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das Taxi-Team (Tel. 501501) bietet für gehbehinderte Menschen, einen kostenlosen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie diese bitte mit dem Essen zusammen an.

Die Tütenprinzessin.

Die Tütenprinzessin ist eine ganz normale Prinzessin mit schönen Prinzessinnenkleidern im Schrank, die in einem schönen Prinzessinnenschloss wohnt... Doch eines Tages kommt ein Drache, der das Schloss in Schutt und Asche legt und bei dieser Gelegenheit auch noch den Prinzen entführt. Die Prinzessin ist eine Frau der Tat und hilft



sich selbst. Der Drache ist nämlich ein typisch männliches Drachenexemplar und der Prinz genau genommen auch. Deshalb ist das wohl auch die Geschichte, wo die beiden nicht (!) heiraten. Heinz Bügel, Stellvertretender Schulleiter der Anne-Frank-Schule, nahm "Die Tütenprinzessin" als Ideenvorlage für das von ihm komponierte gleichnamige Musical. Unter der Regie der Musiklehrerin Katrin Lenckner wurde das neue Projekt der Anne-Frank-Schule in Szene gesetzt. Die engagierte Mithilfe von Cornelia Just, Sigrun Hepperle-Dragositz, Edith Gugel und Betina Benzler, ebenfalls Lehrerinnen an der Anne-Frank-Schule, sowie die tatkräftige Unterstützung durch Eva Sannwaldt, einer einsatzbereiten Mutter, die für die Kinder die Kostüme geschneidert hat, machte das Projekt zu einer runden Sache. Mit Begeisterung und Spaß waren die vielen Kinder bei der Sache



Programmübersicht.

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitt. Der MiT-Café-Treff ist im Erdgeschoss, gleich hinter dem Fahrstuhl. Kommen Sie doch einfach mal rein und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Bereits angelaufene Kurse und Seminare werden nicht mehr angekündigt.		
Montag, 26.7.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	14.30 Uhr	Offener Spielenachmittag.
	20.00 Uhr	Treffen der Selbsthilfegruppe Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa.
Dienstag, 27.7.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	10.00 Uhr	ProjuFa. Elterntreff. (E/1, Kleiner Saal, EG).
	11.45 Uhr	ProjuFa Sprechstunde. (08/2. OG).
	15.00 Uhr	English Conversation Group - Afternoon. (08/2. OG).
	19.30 Uhr	English Conversation Group - Evening. (08/2. OG).
Mittwoch, 28.7.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	12.00 Uhr	Mittagstisch. (MiT/EG).
Donnerstag, 29.7.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	14.00 Uhr	Offene Skatrunde. (MiT/EG).

und lieferten eine überzeugende Darbietung, die allen Anwesenden viel Freude gemacht hat. Dafür den Kindern und dem Kollegium der Anne-Frank-Schule und natürlich auch Frau Eva Sannwaldt vielen Dank. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Treffen der Selbsthilfegruppe Morbus Crohn und Colitis ulcerosa.

(Kirchheim/Nürtingen/Kreis Esslingen).

Am kommenden Montag. Referent an diesem Abend ist Herr Dr. med. Franz Bihl, Oberarzt Paracelsus-Krankenhaus Ruit.

Er spricht zum Thema: "Wie entstehen chronisch-entzündliche Darmerkrankungen?" Montag, 26. Juli, 20 Uhr im MiT, EG.

'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR.



Impressum.

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Frank Ziegler, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>, E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048.

www.nussbaum-wds.de.
E-Mail: anzeigen@nussbaum-wds.de
info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de
Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

ProjuFa Elterntreff und ProjuFa Sprechstunde.

Dienstagvormittags wird für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren ein gemeinsames Frühstück angeboten. Hier können sich Eltern untereinander austauschen und Kontakte knüpfen, Tipps rund ums Elternsein erhalten und Eltern mit gleichaltrigen Kindern kennen lernen. Die Familienhebamme Terhas Schupp-Haile leitet diesen Eltern-Kind-Treff. Pro Familie wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 € erhoben. Im Anschluss bietet Familienhebamme Terhas Schupp-Haile eine kostenlose Sprechstunde an. Das Hilfsangebot richtet sich an Eltern deren Kind zum Beispiel sehr unruhig ist und viel weint, schlecht schläft oder nicht gut einschlafen kann, nicht genügend trinkt oder das Essen verweigert, sich nicht alleine beschäftigen will. Eltern, die nicht mehr zur Ruhe kommen, sich allein gelassen fühlen mit ihren Problemen, Unterstützung oder Entlastung brauchen sind hier ebenso richtig.

Elterntreff, dienstags von 10 bis 11.30 Uhr, Kleiner Saal, EG, Treffpunkt Stadtmitte.

Sprechstunde, dienstags von 11.45 bis 13 Uhr im 2. OG des Treffpunkt Stadtmitte in Raum 8. Während der Schulferien kein Elterntreff und keine Sprechstunde.

SOZIALE DIENSTE.

CARIsatt-mobil.

Verkauf Donnerstag, 15 bis 16 Uhr, im Hof der Gartenschule, Bismarckstraße 11.

Seniorenzentrum Haus im Park.

Einladung zur Kaffeestunde/ Hausführung.

Das Haus im Park und sein ehrenamtliches Cafe-Team laden Angehörige, Nachbarn und Bürger am Mittwoch, 28. Juli, 14.30 Uhr bis 16 Uhr zur Kaffeestunde ein.

An diesem Tag führen Frau Negulei bzw. Frau Strika unverbindliche Hausführungen durch. Für Informationen steht Frau Negulei montags-freitags von 8-16 Uhr persönlich oder unter 409800 zur Verfügung.

Außerdem gibt es jeden Dienstag und Donnerstag von 12 bis 13 Uhr das Angebot für einen Mittagstisch. Anmeldung ist am Tag vorher bis 9 Uhr erforderlich unter Tel. 409800.

ZENTRUM.

Hilfe!!

Wir benötigen für das Sommerferienprogramm wieder diverse Materialien zum Basteln und Experimentieren.

Wir brauchen große Einmachgläser (Gurkengläser) und Stoffreste.

Sollten Sie oben genannte Materialien bei Ihnen zu Hause nicht mehr brauchen, würden wir uns über diese Sachen sehr freuen.

Vierter Platz.

Das Team Argentinien hatte sich am 16. Juni bei der Straßenfußball Mini WM 2010 in Wendlingen am Neckar für das Finale in Esslingen qualifiziert. Bei dieser Vorrunde, die von der Ludwig-Uhland-Schule und dem Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße ausgerichtet wurde, hat sich die Mannschaft Argentinien gegen dreizehn weitere Teams aus Wendlingen am Neckar durchgesetzt.

Bei der Finalrunde am Freitag, 9. Juli, am Stadtstrand am Neckar in Esslingen spielten die Siegermannschaften der vorausgegangenen Turniere in verschiedenen Kommunen des Landkreises gegeneinander.

Die Anzahl der Tore, sie zählen nur, wenn auch ein Mädchen der Mannschaft getroffen hat, ist beim Straßenfußball für Toleranz nicht alleine entscheidend. Das

Sie erreichen uns unter der Tel. 52001 täglich von 14 bis 18 Uhr. Wir bedanken uns schon im Voraus bei allen Spendern.



besondere sind die Fair-Play-Punkte, die am Ende zum Ergebnis hinzugezählt werden und für den Sieg wichtig sind. Hier erreichte das Team Argentinien zwar einen Sonderpreis (die fairste Mannschaft!), aber trotzdem reichte es am Ende nicht zum Gesamtsieg in der Altersgruppe 10-13 Jahre.

Zu einem hervorragenden vierten Platz gratulieren wir: Jan Grübel, Steven Klotz, Martin Schlosser, Marc Trinkle und Sandy Slany.

SPORT.

Sportabzeichen für Jung und Alt.

Seit vielen Jahren gibt es die Sportabzeichen-Abnahme auch im Rahmen des Sommerferienprogramms für Schüler von 8-17 Jahren. Auch 2010 gibt es wieder 2 Doppeltermine am 4./5.8. und am 25./26.8. Davor gibt es am 28.7. ab 18 Uhr einen Trainingstermin im Stadion. Die Anmeldung erfolgt über entsprechende Formulare beim Rathaus. Als Besonderheit ist in diesem Jahr geplant, über dieses Ereignis eine Reportage zu erstellen, die dann bei der Verleihung der Abzeichen im November gezeigt wird. Allerdings muss dafür auch das Wetter mitspielen.

Aber auch für die Eltern der Schüler gibt es die Möglichkeit das Sportabzeichen zu bekommen. Wenn mindestens 3 Familienmitglieder aus mindestens 2 Generationen jeweils ihr Abzeichen machen, kann sogar das Familiensportabzeichen erworben werden. Die nächsten Termine dafür sind heute unter TSV Wendlingen im Abschnitt Sportabzeichen zu finden.

kal für die originellsten Schwimmer gewonnen und so bleibt jetzt der "Entenpokal" im Kindergarten. 2008 waren sie als Blumenkinder und 2009 als Frösche und Schiffchen auf dem Wasser.

Dieses Jahr schwammen die Kinder, Eltern und Erzieherinnen als "Pokalenten". Es gab ein lustiges Bild auf dem Wasser, wie die kleinen und großen Schwimmer mit ihren gelben Mützen mit Enten drauf durchs Wasser schwammen.

Alle sind stolz auf die geschwommenen 53300 Meter. Wichtig sind nicht die Anzahl der zurück gelegten Bahnen, sondern der Spaß beim Schwimmen für die Kleinen und Großen aus dem Kindergarten.

Vielen Dank an alle, die es möglich gemacht haben, den Pokal für die originellste Mannschaft nach Hause in die Blumenstraße zu holen.



KINDERGÄRTEN.

Kindergarten Blumenstraße.

24h Schwimmen.

Dieses Jahr hat der Kindergarten Blumenstraße zum 3.Mal erfolgreich den Po-

Kindergarten Hebelstraße. Sommerolympiade im Sportpark.



Vor kurzem fand unser diesjähriges Sommerfest statt, Eltern und Erzieherinnen trafen sich bei über 30 Grad, um die gemeinsam vorbereitete Sommerolympi-

ade zu bestreiten. Es wurden die unterschiedlichsten Stationen absolviert. Bei Gummistiefelweitwurf, Bobbycarrennen, Torwandschießen und Co. konnte jeder sein Können unter Beweis stellen. Anschließend wurden die "Kleinen" Sieger mit einer Medaille geehrt. Mit gemütlichem Beisammensein und einem reichhaltigen Büffet endete dieser schöne Nachmittag. Bedanken wollen wir uns recht herzlich bei den vielen Eltern, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht auch an die Firma "Drive in", die uns ausreichend mit kühlen Getränken, Biertischgarnituren und Sonnenschirmen ausgestattet hat. Die Erzieherinnen des Kindergarten Hebelstraße.

SCHULEN.

Gartenschule.

6. Wendlinger Entenrennen.

Wer hat noch keine Lose fürs Entenrennen??

Diese können bei Schreibwaren Spohn und der Wendlinger Zeitung für 3 € gekauft werden. Zusätzlich gibt es kurz vor dem Entenrennen am Samstag, 24. Juli, ab 9.30 Uhr in der Ludwigstraße 33 (an der Lauter) die letzte Möglichkeit, noch Entenlose zu erwerben.

Um 11 Uhr werden die gelben Plastikenten an der Lauterbrücke in der Wehrstraße (alte Turnhalle) von der Wendlinger Feuerwehr zu Wasser gelassen und nach einer rasanten Fahrt in Höhe der Lauterschule wieder aus dem Nass gefischt.

Es locken auch wieder attraktive Preise,

1. Preis: Reisegutschein über 300 €, 2. Preis: Grillstation, 3. Preis: Wanderrucksack und über 100 weitere tolle Preise. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall.

Bei der anschließenden Hocketse auf dem Schulhof der Gartenschule ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Hier werden auch die Gewinner des Entenrennens bekannt gegeben. Für die Kinder wird eine Spiel- und Bastelstraße angeboten. Zusätzlich gibt es einen Kinderflohmarkt in der Traubenstraße (vor dem Gemeindehaus) bei dem alle Kinder ohne Gebühr und ohne Anmeldung ihre Waren verkaufen können, Aufbau ab 12.30 Uhr bis ca. 17 Uhr Verkauf.



Für alle, die an der Preisverleihung nicht teilnehmen können, werden die Gewinnnummern im Blättle, in der Wendlinger Zeitung und im Internet unter www.gartenschule-wendlingen.de veröffentlicht. Zusätzliche Termine für die Ausgabe der Preise sind am 26. Juli, 18-19 Uhr und am letzten Schultag, 28. Juli ab 11.30 Uhr vor dem Neubau der Gartenschule. Ein letzter Termin nach den Sommerferien wird noch bekannt gegeben. Organisiert werden das Rennen und die Hocketse vom Verein der Freunde und Förderer der Gartenschule. Der gesamte Erlös kommt den Kindern der Gartenschule zugute.

Anne-Frank-Schule.

Verabschiedung.

Am vergangenen Donnerstag wurden bei einem Abschlussgottesdienst die Schüler der 9. Klasse verabschiedet.

Sie wurden vor der Kapelle im Hürnholz begrüßt, und zogen dann gemeinsam in die Kapelle ein. Jeder Schüler bekam einen Segensspruch mit auf den Weg, den die Schüler selbst aus der Bibel ausgesucht hatten.

Wir wünschen den Schulabgängern alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Robert-Bosch-Gymnasium.

Schulfest und Tag der offenen Tür.

Zum Schuljahresende soll nach den Projekttagen zum Thema "In drei Tagen um die Welt" am Robert-Bosch-Gymnasium ein Abschlussfest stattfinden. Die einzelnen Projektgruppen führen die Ergebnisse ihrer Aktivitäten dem Publikum vor.

Wir laden herzlich dazu ein, die Projektpräsentationen zu erleben am **Samstag, 24. Juli, 10 bis 16 Uhr** im Robert-Bosch-Gymnasium, Höhenstraße 31.

Mit den Geheimnissen der Pyramiden in Ägypten geht es los, im Projekt Äthiopien geht es um Frauenbeschneidung, über zahlreiche weitere Länder landen wir in Kuba, um sowohl die Geschichte des Landes als auch etwas über Havanna zu erfahren, bis wir, um nur eines der zahlreichen Themen zu den Vereinigten Staaten zu erwähnen, bei einem New York Poetry Slam enden.

Zu einem ganz besonders reizvollen Programm lädt die **Projektgruppe Haiti** ein: Gleich um 10 Uhr (siehe Anschlagtafeln) gibt es einen Vortrag: Herr Hauber (Rotary Club Nürtingen-Kirchheim/Teck) spricht über Hilfsmaßnahmen in Haiti unmittelbar nach dem Erdbeben vom Januar.

Um 13 Uhr findet eine große Vorführung der Rettungshundestaffel auf dem Schulhof des RBG statt.

Bastelarbeiten "Für Haiti": Filzen und Origami werden ebenfalls angeboten. Der Erlös ist für die Arbeit der Rettungshunde und eine Spende für Haiti. Im Projektzimmer, in dem die drei Projekttage zum Thema Haiti und Rettungshunde dokumentiert werden, befindet sich außerdem eine Bastelstube für kleine Gäste!

WIRTSCHAFT AKTUELL.

Preisübergabe bei Rolladenbau Pfeiffer.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Wendlinger Sonnenschutzfachbetriebes wurden 3 Einkaufsgutscheine bei Mode Mochel, Raumausstattung Pfeiffer und Cafe Cobica verlost. Im Bild die glücklichen Gewinner: Familie Blaha, Familie Polz und Familie Lunowsky (alle aus Wendlingen am Neckar), der Geschäftsführer Jürgen Pfeiffer und Karin Thajer.



Immobilien-Börse für Gewerbetreibende und Freiberufler.

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung unterstützt die Stadt Wendlingen am Neckar ortsansässige Gewerbetreibende und Freiberufler, die geeignete Objekte für die Ausübung ihrer Tätigkeit suchen. Zudem haben Anbieter die Möglichkeit, ihre Gewerbeobjekte zu offerieren.

Aktuell liegen der Wirtschaftsförderung folgende Angebote und Gesuche vor:

Angebote:

Zu vermieten sind:

Büro-/Ladenfläche.

Zentrumsnahe Lage, ca. 44 m², EG, Abstellraum, TG.

Büro-/Ladenfläche.

ca. 110 m², davon ca. 10 m² Lagerfläche, EG.

Büro-/Praxisräumlichkeiten.

ca. 130 m², plus Lagerfläche ca. 68 m², EG, möbliert, 4 Stellplätze, WC-Anlagen.

Büro-/Praxisräumlichkeiten.

Unterboihinger Straße, ca. 140 m², 1. OG, 5 TG-Stellplätze, Aufteilung in kleinere Flächen möglich.

Ladenfläche.

Zentrumsnahe Lage, ca. 355 m², Verkaufsfläche 240 m², Lagerfläche 100 m², 8 Stellplätze.

Produktions-/Lagerhalle.

Gewerbegebiet Wert, ca. 1.200 m².

Produktions-/Lagerhalle.

ca. 2.100 m² Hallenfläche, ca. 320 m² Büro- und Sozialflächen, Direkteinfahrt und Rampen.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Haben Sie ein Objekt zu vermieten bzw. zu verpachten oder interessieren Sie sich für eines der oben genannten Angebote?

Dann setzen Sie sich bitte mit Wirtschaftsförderer Oliver Bäuerle (Tel. 943-221, Fax 943-264, E-Mail: baeuerle@wendlingen.de) in Verbindung. Dort können Sie auch weitere Angebote oder Gesuche erfragen. Immobilieneinträge sind im Internet unter www.wendlingen.de in der Rubrik "Wirtschaft" zu finden. Die Angebote und Gesuche werden drei Mal veröffentlicht. Für weitere Veröffentlichungen nehmen Sie bitte erneut Kontakt mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Wendlingen am Neckar auf.

SONSTIGE MITTEILUNGEN.

Unerlaubte Werbetelefonate nehmen kein Ende.

Knapp 4.000 Verbraucher aus Baden-Württemberg haben der Verbraucherzentrale allein im zweiten Quartal 2010 von der Belästigung mit unerlaubten Werbetelefonaten berichtet. Am häufigsten rufen Glücksspiel- und Lotteriefirmen gesetzeswidrig an.

Mit den unerlaubten Telefonanrufen verfolgen die Unternehmen das Ziel, Verbrauchern Verträge unterzuschieben. Das seit 4. August 2009 gültige Gesetz zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung zeigt nicht die von der Politik versprochene Wirkung. Trotz des Verbots und der Androhung von Bußgeldern versuchen Unternehmen weiterhin mit unerlaubten Telefonanrufen Verträge abzuschließen. Auch die Ergänzung des Widerrufrechts verhindert das nicht.

Neben Gewinnspiel- und Lotteriefirmen belästigen Anbieter von Telekommunikations- oder Internetdienstleistungen, Zeitschriftenvertriebe, Anlageberater und Energieversorger Verbraucher mit Wer-

beanrufen. Zudem unterdrückt jedes vierte Unternehmen trotz Verbot seine Rufnummer.

Verbraucher, die von unerwünschten Werbeanrufen belästigt werden, können ihre Erfahrungen der Verbraucherzentrale bis Ende November auf der Internetseite www.vz-bw.de/telefonwerbung schildern.

Entschädigung nach Telekommunikationsgesetz.

Grundbesitzer können etwaigen Anspruch prüfen.

Die EnBW Regional AG betreibt für die Übertragung von Nachrichten- und Steuersignalen zum Zwecke des Betriebes ihrer Stromverteilungsanlagen ein Nachrichtennetz, das überwiegend als Luftkabel auf Hoch- und Höchstspannungsleitungen (Gittermastleitungen) betrieben wird. Teile dieses Nachrichtennetzes werden auch von Dritten für die Erbringung von kommerziellen Telekommunikationsdienstleistungen genutzt. Soweit Grundstücke durch Telekommunikationslinien, auf denen eine kommerzielle Nutzung erfolgt, in Anspruch genommen werden, steht den jeweiligen Eigentümern nach § 76 Telekommunikationsgesetz ein einmaliger Geldausgleich zu.

Die EnBW Regional AG bietet den betroffenen Grundstückseigentümern für die Inanspruchnahme ihrer Grundstücke einen mit den Bauernverbänden Baden-Württembergs verhandelten Einmalbetrag an. Die Grundstückseigentümer haben die Möglichkeit, die Betroffenheit ihrer Grundstücke (Flurstücksnummern erforderlich) auf folgendem Link im Internet zu prüfen und ihren Anspruch auf Entschädigung geltend zu machen.

Der Pfad zu diesem Link führt über die Homepage der EnBW unter www.enbw.com und die weiteren Schritte über die Buttons Konzern/EnBW-Gesellschaften/EnBW Regional AG/Entschädigung für Telekommunikationskabel.